18) Spannung, $\left(\frac{U\ 500}{Ph.800}\right)$ m^V, u^I, $p^I_{(u)}$, $c^I_{(o)}$, Erde.

Der u^V-Kontakt schaltet das Freizeichen ab (Stromkreis 14). Ph-Relais schaltet mit seinen Kontakten ph^I und ph^V die Sprechleitung zum gewünschten Teilnehmer durch und trennt mit ph^V die 100 Ohm-Wicklung des U-Relais ab.

Hebt der Teilnehmer während des Rufes ab, so wird das Y-Relais mit seiner Wicklung (Lötstift 4 und 5) sofort ansprechen, durch den nachstehenden Gleichstromkreis:

18a) (AW.S.38/6) Batterie, Sicherung 1,5, Dr 4, Transformator (Lötstift 4,5,6), über Wechselstromleitung zum LW (AW.S.110/8), Wi_3 500, v^{III}, Y 240, $p^I_{(o)}$, p^I_1, a-Arm, a-Leitung, Station, b-Leitung, b-Arm, p_1^V, p_o^V, v^V, d, Erde.

Durch das Ansprechen des Y-Relais erfolgt die Durchschaltung wie oben beschrieben.

g) Auslösen.

Der Anrufende legt seinen Handapparat zuerst auf.

Legt den anrufende Teilnehmer den Handapparat seiner Station auf, so fällt das A-Relais ab, Der a^V-Kontakt schliesst das C-Relais kurz, worauf es abfällt. Hierdurch wird die c-Ader zum AS bezw.VW stromlos, und das T-Relais (in der Teilnehmerschaltung) fällt ab. Der Teilnehmer erhält beim erneuten Abheben des Handapparates ein andere Verbindungsaggregat. Legt nun der Angerufene ebenfalls den Handapparat seiner Station auf, so fällt das Y-Relais ab. Hierdurch wird das P-Relais abgeschaltet. Der $p^I_{(u)}$-Kontakt öffnet sich und U- und Ph-Relais fallen ab. Durch u^{III}-Kontakt wird ein Stromkreis für den Drehmagnet geschlossen:

19) Spannung, D 15, $p^{III}_{(u)}$, u^{III}, c^{III}, k, v^V, d, Erde.

Der Drehmagnet zieht an, schliesst seinen Kontakt d und schaltet hierdurch das U-Relais ein (Stromkreis 8). U-Relais öffnet mit seinem Kontakt u^{III} den Stromkreis des Drehmagneten und